

## Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
**Soziale Gruppenarbeit**



**2008**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 23.02.2010  
Artikelnummer: 5225117087004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 228 / 99 6438167; Fax: +49 (0) 228 / 99 6438994;  
E-Mail: [jugendhilfe@destatis.de](mailto:jugendhilfe@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



## Soziale Gruppenarbeit 2008

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	<a href="#">Erläuterungen</a>
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	<a href="#">Merkmals- übersicht</a>
- Seite 1	<a href="#">Merkmals- übersicht1</a>
- Seite 2	<a href="#">Merkmals- übersicht2</a>
<b>Anzahl der Hilfen</b>	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers	
<b>begonnene Hilfen insgesamt</b>	<a href="#">Tab5.3a</a>
<b>Hilfen am 31.12. insgesamt</b>	<a href="#">Tab5.3b</a>
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie	
<b>Hilfen insgesamt</b>	<a href="#">Tab6.3</a>
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe	
<b>Hilfen insgesamt</b>	<a href="#">Tab7.3</a>
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie	
<b>Hilfen insgesamt</b>	<a href="#">Tab8.3</a>
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen	
<b>Hilfen insgesamt</b>	<a href="#">Tab9.3</a>
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung	
<b>Hilfen am 31.12. insgesamt</b>	<a href="#">Tab10A.3</a>
<b>beendete Hilfen insgesamt</b>	<a href="#">Tab10B.3</a>
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung	
<b>begonnene Hilfen insgesamt</b>	<a href="#">Tab11.3a</a>
<b>Hilfen am 31.12. insgesamt</b>	<a href="#">Tab11.3b</a>
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen	
<b>Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt</b>	<a href="#">Tab12.3</a>
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe	
<b>Hilfen insgesamt</b>	<a href="#">Tab13.3</a>
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt	
<b>Hilfen insgesamt</b>	<a href="#">Tab14.3</a>
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe	
<b>Hilfen insgesamt</b>	<a href="#">Tab15.3</a>
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe	
<b>Hilfen insgesamt</b>	<a href="#">Tab16.3</a>
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe	
<b>Hilfen insgesamt</b>	<a href="#">Tab17.3</a>
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe	
<b>Hilfen insgesamt</b>	<a href="#">Tab18.3</a>
<b>Ländertabellen</b>	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	<a href="#">LT 1</a>
Hilfen für junge Menschen nach Ländern	
<b>Insgesamt</b>	<a href="#">LT 2 SG</a>
<b>männlich</b>	<a href="#">LT 3 SG</a>
<b>weiblich</b>	<a href="#">LT 4 SG</a>

# Begriffliche und methodische Erläuterungen

## Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).<sup>1)</sup>

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

## Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
  - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
  - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
  - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
  - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
  - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
  - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).  
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

## Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

**Erzieherische Hilfe** (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

<sup>1)</sup>Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696).

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

#### **Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):**

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

#### **Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):**

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

### **Erhebungsinhalte**

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaueres Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

### **Erhebungszeitpunkt**

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

## **Auskunftspflicht**

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

## **Ergebnisse der Statistik**

Im Jahr 2008 hat für mehr als eine halbe Million Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe begonnen, wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt. Damit haben rund 3% der jungen Menschen unter 21 Jahren eine erzieherische Hilfe durch das Jugendamt oder in einer Erziehungsberatungsstelle neu in Anspruch genommen. Eine Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung haben 16 000 junge Menschen begonnen.

Unter den erzieherischen Hilfen wurde im Jahr 2008 am häufigsten Erziehungsberatung mit 307 000 begonnenen Hilfen in Anspruch genommen. Dies entspricht gut zwei Dritteln aller begonnenen erzieherischen Hilfen. Familienorientierte Hilfen, darunter die Sozialpädagogische Familienhilfe, haben in 51 000 Familien begonnen. Diese Hilfen sind damit die zweithäufigsten erzieherischen Hilfen in Deutschland. Mit diesen Hilfen wurden 99 000 Kindern und Jugendlichen und damit durchschnittlich zwei Kinder pro Familie erreicht.

Erst danach folgen die stationären Hilfen als Instrument der erzieherischen Hilfen, in denen 47 000 Hilfen im Jahr 2008 begonnen wurden. Somit war für etwa jeden zehnten jungen Menschen die Hilfe mit einer Unterbringung außerhalb des Elternhauses verbunden. Zu den stationären Hilfen zählen Vollzeitpflege in einer anderen Familie, Heimerziehung und sonstige betreute Wohnform.

Bei nahezu einem Viertel aller neu gewährten Hilfen zur Erziehung und damit als häufigster Hauptgrund für die Hilfestellung wurde die Belastung des jungen Menschen durch familiäre Konflikte genannt. Bei 15% der begonnenen Hilfen wurde als Hauptgrund die eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern beziehungsweise der Personensorgeberechtigten angegeben.

## **Hinweise zu dieser Veröffentlichung**

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der sozialen Gruppenarbeit.

Sie ist für ältere Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen gedacht. Auf der Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzepts soll die Entwicklung durch soziales Lernen in der Gruppe gefördert werden.



# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Soziale Gruppenarbeit

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe  Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4
Begonnene Hilfen						X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X			
Tabelle enthält Einzelhilfen						X			
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X			
Ort der Durchführung der Hilfe									
Art des Trägers									
Geschlecht	X	X	X					X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe									
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe									
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X
Wirtschaftliche Situation									
Anregender der Hilfe									
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen									
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe									
Gründe für die Hilfgewährung				X					
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X				
Grund für die Beendigung der Hilfe					X				
Dauer der Hilfe			X	X	X				
Ort des anschließenden Aufenthalts	X								
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X							
Länder						X	X	X	X

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	da			
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger
1	Insgesamt .....	8 015	1 697	6 318	233	934	92	1 123
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 288	292	996	42	112	12	293
6	9 - 12 .....	1 967	371	1 596	66	194	32	407
7	12 - 15 .....	1 696	291	1 405	85	192	13	287
8	15 - 18 .....	1 923	474	1 449	31	240	17	103
9	18 - 21 .....	994	233	761	8	167	17	32
10	21 - 27 .....	147	36	111	1	29	1	1
11	unter 18 .....	6 874	1 428	5 446	224	738	74	1 090
12	18 und älter .....	1 141	269	872	9	196	18	33
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 888	618	2 270	68	384	27	426
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 713	400	1 313	29	237	15	241
15	Männlich .....	5 956	1 266	4 690	145	733	73	818
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	865	202	663	30	72	6	208
20	9 - 12 .....	1 339	248	1 091	35	122	24	288
21	12 - 15 .....	1 215	195	1 020	49	149	11	203
22	15 - 18 .....	1 544	377	1 167	23	213	15	92
23	18 - 21 .....	867	210	657	7	149	16	26
24	21 - 27 .....	126	34	92	1	28	1	1
25	unter 18 .....	4 963	1 022	3 941	137	556	56	791
26	18 und älter .....	993	244	749	8	177	17	27
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 222	485	1 737	43	301	25	319
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 342	317	1 025	20	190	14	185
29	Weiblich .....	2 059	431	1 628	88	201	19	305
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	423	90	333	12	40	6	85
34	9 - 12 .....	628	123	505	31	72	8	119
35	12 - 15 .....	481	96	385	36	43	2	84
36	15 - 18 .....	379	97	282	8	27	2	11
37	18 - 21 .....	127	23	104	1	18	1	6
38	21 - 27 .....	21	2	19	-	1	-	-
39	unter 18 .....	1 911	406	1 505	87	182	18	299
40	18 und älter .....	148	25	123	1	19	1	6
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	666	133	533	25	83	2	107
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	371	83	288	9	47	1	56

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
955	4	31	2 529	190	227	1	
-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	4	
119	1	13	341	28	35	5	
228	-	14	534	30	91	6	
170	-	4	576	34	44	7	
297	2	-	668	59	32	8	
122	1	-	356	38	20	9	
19	-	-	54	1	5	10	
814	3	31	2 119	151	202	11	
141	1	-	410	39	25	12	
305	-	6	953	54	47	13	
162	1	5	563	36	24	14	
721	4	20	1 865	134	177	15	
-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	18	
77	1	7	218	19	25	19	
160	-	9	359	24	70	20	
124	-	4	425	20	35	21	
246	2	-	513	39	24	22	
101	1	-	308	31	18	23	
13	-	-	42	1	5	24	
607	3	20	1 515	102	154	25	
114	1	-	350	32	23	26	
226	-	3	743	40	37	27	
128	1	2	444	24	17	28	
234	-	11	664	56	50	29	
-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	32	
42	-	6	123	9	10	33	
68	-	5	175	6	21	34	
46	-	-	151	14	9	35	
51	-	-	155	20	8	36	
21	-	-	48	7	2	37	
6	-	-	12	-	-	38	
207	-	11	604	49	48	39	
27	-	-	60	7	2	40	
79	-	3	210	14	10	41	
34	-	3	119	12	7	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	da			
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger
1	Insgesamt .....	7 490	1 318	6 172	322	785	57	1 592
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 039	220	819	35	76	11	248
6	9 - 12 .....	2 654	521	2 133	108	219	23	623
7	12 - 15 .....	2 403	347	2 056	143	262	20	540
8	15 - 18 .....	1 067	158	909	32	145	3	171
9	18 - 21 .....	273	59	214	3	69	-	8
10	21 - 27 .....	54	13	41	1	14	-	2
11	unter 18 .....	7 163	1 246	5 917	318	702	57	1 582
12	18 und älter .....	327	72	255	4	83	-	10
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 728	518	2 210	107	335	4	614
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 705	357	1 348	61	206	3	387
15	Männlich .....	5 152	858	4 294	200	548	39	1 113
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	696	148	548	28	51	6	168
20	9 - 12 .....	1 763	329	1 434	55	137	18	425
21	12 - 15 .....	1 648	204	1 444	90	179	14	375
22	15 - 18 .....	778	111	667	24	109	1	143
23	18 - 21 .....	222	54	168	2	61	-	2
24	21 - 27 .....	45	12	33	1	11	-	-
25	unter 18 .....	4 885	792	4 093	197	476	39	1 111
26	18 und älter .....	267	66	201	3	72	-	2
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 914	352	1 562	67	234	4	457
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 211	249	962	41	142	2	288
29	Weiblich .....	2 338	460	1 878	122	237	18	479
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	343	72	271	7	25	5	80
34	9 - 12 .....	891	192	699	53	82	5	198
35	12 - 15 .....	755	143	612	53	83	6	165
36	15 - 18 .....	289	47	242	8	36	2	28
37	18 - 21 .....	51	5	46	1	8	-	6
38	21 - 27 .....	9	1	8	-	3	-	2
39	unter 18 .....	2 278	454	1 824	121	226	18	471
40	18 und älter .....	60	6	54	1	11	-	8
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	814	166	648	40	101	-	157
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	494	108	386	20	64	1	99

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
670	4	28	2 338	119	257	1	
-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	4	
109	1	9	281	18	31	5	
293	-	15	719	29	104	6	
188	-	2	789	37	75	7	
60	2	2	426	29	39	8	
18	1	-	104	6	5	9	
2	-	-	19	-	3	10	
650	3	28	2 215	113	249	11	
20	1	-	123	6	8	12	
247	-	6	815	31	51	13	
133	1	5	503	23	26	14	
461	4	16	1 641	79	193	15	
-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	18	
69	1	5	186	10	24	19	
203	-	9	490	20	77	20	
133	-	2	567	24	60	21	
39	2	-	301	22	26	22	
15	1	-	81	3	3	23	
2	-	-	16	-	3	24	
444	3	16	1 544	76	187	25	
17	1	-	97	3	6	26	
166	-	3	576	19	36	27	
94	1	2	366	11	15	28	
209	-	12	697	40	64	29	
-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	32	
40	-	4	95	8	7	33	
90	-	6	229	9	27	34	
55	-	-	222	13	15	35	
21	-	2	125	7	13	36	
3	-	-	23	3	2	37	
-	-	-	3	-	-	38	
206	-	12	671	37	62	39	
3	-	-	26	3	2	40	
81	-	3	239	12	15	41	
39	-	3	137	12	11	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt .....	8 015	3 460	2 983	1 285	27	260
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 288	544	542	188	1	13
6	9 - 12 .....	1 967	838	760	340	7	22
7	12 - 15 .....	1 696	653	716	295	4	28
8	15 - 18 .....	1 923	917	617	288	7	94
9	18 - 21 .....	994	444	313	152	6	79
10	21 - 27 .....	147	64	35	22	2	24
11	unter 18 .....	6 874	2 952	2 635	1 111	19	157
12	18 und älter .....	1 141	508	348	174	8	103
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 888	1 570	962	281	5	70
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 713	1 077	470	120	2	44
15	Männlich .....	5 956	2 675	2 116	939	19	207
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	865	384	349	123	1	8
20	9 - 12 .....	1 339	603	493	223	5	15
21	12 - 15 .....	1 215	476	505	212	2	20
22	15 - 18 .....	1 544	761	473	230	5	75
23	18 - 21 .....	867	398	265	132	5	67
24	21 - 27 .....	126	53	31	19	1	22
25	unter 18 .....	4 963	2 224	1 820	788	13	118
26	18 und älter .....	993	451	296	151	6	89
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 222	1 238	716	204	1	63
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 342	856	358	90	-	38
29	Weiblich .....	2 059	785	867	346	8	53
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	423	160	193	65	-	5
34	9 - 12 .....	628	235	267	117	2	7
35	12 - 15 .....	481	177	211	83	2	8
36	15 - 18 .....	379	156	144	58	2	19
37	18 - 21 .....	127	46	48	20	1	12
38	21 - 27 .....	21	11	4	3	1	2
39	unter 18 .....	1 911	728	815	323	6	39
40	18 und älter .....	148	57	52	23	2	14
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	666	332	246	77	4	7
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	371	221	112	30	2	6

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

arbeit § 29 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
7 490	3 189	2 933	1 229	25	114	1	
-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	4	
1 039	465	430	135	-	9	5	
2 654	1 200	989	434	7	24	6	
2 403	974	973	432	8	16	7	
1 067	404	442	189	6	26	8	
273	126	85	34	3	25	9	
54	20	14	5	1	14	10	
7 163	3 043	2 834	1 190	21	75	11	
327	146	99	39	4	39	12	
2 728	1 483	939	258	11	37	13	
1 705	1 071	473	131	7	23	14	
5 152	2 247	1 959	829	19	98	15	
-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	18	
696	323	277	90	-	6	19	
1 763	827	617	294	5	20	20	
1 648	670	680	278	6	14	21	
778	301	313	137	5	22	22	
222	110	62	26	2	22	23	
45	16	10	4	1	14	24	
4 885	2 121	1 887	799	16	62	25	
267	126	72	30	3	36	26	
1 914	1 049	655	170	7	33	27	
1 211	765	329	93	5	19	28	
2 338	942	974	400	6	16	29	
-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	32	
343	142	153	45	-	3	33	
891	373	372	140	2	4	34	
755	304	293	154	2	2	35	
289	103	129	52	1	4	36	
51	16	23	8	1	3	37	
9	4	4	1	-	-	38	
2 278	922	947	391	5	13	39	
60	20	27	9	1	3	40	
814	434	284	88	4	4	41	
494	306	144	38	2	4	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe									
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt
1	Insgesamt .....	8 015	7 460	96	24	205	48	117	4	9	13	20
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 288	1 252	18	1	-	12	3	-	1	-	-
6	9 - 12 .....	1 967	1 906	34	6	-	13	5	1	2	-	-
7	12 - 15 .....	1 696	1 634	13	3	3	11	24	3	-	1	1
8	15 - 18 .....	1 923	1 790	18	8	13	9	68	-	5	1	5
9	18 - 21 .....	994	791	11	6	143	3	16	-	-	9	9
10	21 - 27 .....	147	87	2	-	46	-	1	-	1	2	5
11	unter 18 .....	6 874	6 582	83	18	16	45	100	4	8	2	6
12	18 und älter .....	1 141	878	13	6	189	3	17	-	1	11	14
	und zwar											
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	2 888	2 771	26	3	42	9	21	1	4	3	2
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 713	1 655	16	1	19	3	11	-	1	1	-
15	Männlich .....	5 956	5 555	71	13	150	36	84	3	6	10	15
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	865	841	10	1	-	11	2	-	-	-	-
20	9 - 12 .....	1 339	1 298	23	3	-	8	4	1	2	-	-
21	12 - 15 .....	1 215	1 173	9	-	2	9	18	2	-	1	-
22	15 - 18 .....	1 544	1 447	16	5	11	6	48	-	3	-	4
23	18 - 21 .....	867	719	11	4	100	2	12	-	-	7	7
24	21 - 27 .....	126	77	2	-	37	-	-	-	1	2	4
25	unter 18 .....	4 963	4 759	58	9	13	34	72	3	5	1	4
26	18 und älter .....	993	796	13	4	137	2	12	-	1	9	11
	und zwar											
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	2 222	2 135	22	2	34	6	14	1	3	2	2
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 342	1 298	14	1	16	2	7	-	1	1	-
29	Weiblich .....	2 059	1 905	25	11	55	12	33	1	3	3	5
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	423	411	8	-	-	1	1	-	1	-	-
34	9 - 12 .....	628	608	11	3	-	5	1	-	-	-	-
35	12 - 15 .....	481	461	4	3	1	2	6	1	-	-	1
36	15 - 18 .....	379	343	2	3	2	3	20	-	2	1	1
37	18 - 21 .....	127	72	-	2	43	1	4	-	-	2	2
38	21 - 27 .....	21	10	-	-	9	-	1	-	-	-	1
39	unter 18 .....	1 911	1 823	25	9	3	11	28	1	3	1	2
40	18 und älter .....	148	82	-	2	52	1	5	-	-	2	3
	und zwar											
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	666	636	4	1	8	3	7	-	1	1	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	371	357	2	-	3	1	4	-	-	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Hilfen am 31.12.													
davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe													
an unbekanntem Ort	Insgesamt	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	Lfd. Nr.
19	7 490	7 149	118	21	48	60	54	7	6	5	8	14	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1	1 039	1 011	15	1	-	9	2	-	1	-	-	-	5
-	2 654	2 573	50	5	-	15	6	2	2	-	-	1	6
3	2 403	2 321	21	11	1	24	17	4	-	-	1	3	7
6	1 067	997	26	2	1	8	18	-	3	2	3	7	8
6	273	219	4	1	30	4	10	1	-	2	1	1	9
3	54	28	2	1	16	-	1	-	-	1	3	2	10
10	7 163	6 902	112	19	2	56	43	6	6	2	4	11	11
9	327	247	6	2	46	4	11	1	-	3	4	3	12
6	2 728	2 637	43	3	11	8	11	3	3	2	1	6	13
6	1 705	1 662	27	2	6	-	3	-	1	-	-	4	14
13	5 152	4 915	79	15	38	43	36	5	3	3	6	9	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	696	679	8	1	-	7	1	-	-	-	-	-	19
-	1 763	1 704	35	3	-	11	6	2	2	-	-	-	20
1	1 648	1 596	13	8	1	17	9	3	-	-	-	1	21
4	778	734	17	1	-	7	10	-	1	1	2	5	22
5	222	180	4	1	24	1	9	-	-	1	1	1	23
3	45	22	2	1	13	-	1	-	-	1	3	2	24
5	4 885	4 713	73	13	1	42	26	5	3	1	2	6	25
8	267	202	6	2	37	1	10	-	-	2	4	3	26
1	1 914	1 852	30	3	10	5	6	2	2	1	1	2	27
2	1 211	1 178	21	2	5	-	2	-	1	-	-	2	28
6	2 338	2 234	39	6	10	17	18	2	3	2	2	5	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
1	343	332	7	-	-	2	1	-	1	-	-	-	33
-	891	869	15	2	-	4	-	-	-	-	-	1	34
2	755	725	8	3	-	7	8	1	-	-	1	2	35
2	289	263	9	1	1	1	8	-	2	1	1	2	36
1	51	39	-	-	6	3	1	1	-	1	-	-	37
-	9	6	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	38
5	2 278	2 189	39	6	1	14	17	1	3	1	2	5	39
1	60	45	-	-	9	3	1	1	-	1	-	-	40
5	814	785	13	-	1	3	5	1	1	1	-	4	41
4	494	484	6	-	1	-	1	-	-	-	-	2	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen												
		Insgesamt	und zwar											
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
			ja	nein	zu-sammen	ja		nein		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
						ja	nein	ja	nein		ja			nein
1	Insgesamt .....	8 015	6 302	1 713	2 888	1 307	1 581	5 127	4 995	132	3 413	4 602		
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
5	6 - 9 .....	1 288	1 002	286	475	219	256	813	783	30	607	681		
6	9 - 12 .....	1 967	1 578	389	680	322	358	1 287	1 256	31	896	1 071		
7	12 - 15 .....	1 696	1 367	329	585	275	310	1 111	1 092	19	727	969		
8	15 - 18 .....	1 923	1 488	435	730	329	401	1 193	1 159	34	695	1 228		
9	18 - 21 .....	994	751	243	364	137	227	630	614	16	424	570		
10	21 - 27 .....	147	116	31	54	25	29	93	91	2	64	83		
11	unter 18 .....	6 874	5 435	1 439	2 470	1 145	1 325	4 404	4 290	114	2 925	3 949		
12	18 und älter .....	1 141	867	274	418	162	256	723	705	18	488	653		
13	Männlich .....	5 956	4 614	1 342	2 222	978	1 244	3 734	3 636	98	2 451	3 505		
14	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
15	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
16	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
17	6 - 9 .....	865	676	189	308	140	168	557	536	21	380	485		
18	9 - 12 .....	1 339	1 059	280	479	220	259	860	839	21	590	749		
19	12 - 15 .....	1 215	961	254	446	203	243	769	758	11	522	693		
20	15 - 18 .....	1 544	1 186	358	601	272	329	943	914	29	545	999		
21	18 - 21 .....	867	637	230	341	125	216	526	512	14	358	509		
22	21 - 27 .....	126	95	31	47	18	29	79	77	2	56	70		
23	unter 18 .....	4 963	3 882	1 081	1 834	835	999	3 129	3 047	82	2 037	2 926		
24	18 und älter .....	993	732	261	388	143	245	605	589	16	414	579		
25	Weiblich.....	2 059	1 688	371	666	329	337	1 393	1 359	34	962	1 097		
26	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
27	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
28	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
29	6 - 9 .....	423	326	97	167	79	88	256	247	9	227	196		
30	9 - 12 .....	628	519	109	201	102	99	427	417	10	306	322		
31	12 - 15 .....	481	406	75	139	72	67	342	334	8	205	276		
32	15 - 18 .....	379	302	77	129	57	72	250	245	5	150	229		
33	18 - 21 .....	127	114	13	23	12	11	104	102	2	66	61		
34	21 - 27 .....	21	21	-	7	7	-	14	14	-	8	13		
35	unter 18 .....	1 911	1 553	358	636	310	326	1 275	1 243	32	888	1 023		
36	18 und älter .....	148	135	13	30	19	11	118	116	2	74	74		

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Hilfen am 31.12.											
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
	ja	nein	ja			nein					
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
	ja	nein		ja	nein		ja	nein	ja	nein	
7 490	5 785	1 705	2 728	1 186	1 542	4 762	4 599	163	3 475	4 015	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1 039	772	267	421	183	238	618	589	29	517	522	5
2 654	2 059	595	956	420	536	1 698	1 639	59	1 260	1 394	6
2 403	1 897	506	824	358	466	1 579	1 539	40	1 067	1 336	7
1 067	808	259	406	171	235	661	637	24	485	582	8
273	206	67	100	42	58	173	164	9	120	153	9
54	43	11	21	12	9	33	31	2	26	28	10
7 163	5 536	1 627	2 607	1 132	1 475	4 556	4 404	152	3 329	3 834	11
327	249	78	121	54	67	206	195	11	146	181	12
5 152	3 941	1 211	1 914	815	1 099	3 238	3 126	112	2 253	2 899	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
696	522	174	270	117	153	426	405	21	321	375	17
1 763	1 345	418	650	272	378	1 113	1 073	40	774	989	18
1 648	1 289	359	587	254	333	1 061	1 035	26	709	939	19
778	588	190	304	129	175	474	459	15	339	439	20
222	161	61	87	34	53	135	127	8	92	130	21
45	36	9	16	9	7	29	27	2	18	27	22
4 885	3 744	1 141	1 811	772	1 039	3 074	2 972	102	2 143	2 742	23
267	197	70	103	43	60	164	154	10	110	157	24
2 338	1 844	494	814	371	443	1 524	1 473	51	1 222	1 116	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
343	250	93	151	66	85	192	184	8	196	147	29
891	714	177	306	148	158	585	566	19	486	405	30
755	608	147	237	104	133	518	504	14	358	397	31
289	220	69	102	42	60	187	178	9	146	143	32
51	45	6	13	8	5	38	37	1	28	23	33
9	7	2	5	3	2	4	4	-	8	1	34
2 278	1 792	486	796	360	436	1 482	1 432	50	1 186	1 092	35
60	52	8	18	11	7	42	41	1	36	24	36

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/Kindertages-einrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/Staats-anwalt-schaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbr-ingung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	Verfah-rensaus-setzung nach § 52 FGG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt .....	8 015	152	1 614	1 849	2 276	1 900	137	10	77	91	-	-
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 288	10	385	490	335	15	35	-	18	23	-	-
6	9 - 12 .....	1 967	26	602	671	569	21	53	5	20	28	-	-
7	12 - 15 .....	1 696	41	456	568	508	79	27	3	14	17	-	-
8	15 - 18 .....	1 923	48	159	119	538	1 018	18	1	22	23	-	-
9	18 - 21 .....	994	27	10	1	289	660	4	-	3	-	-	-
10	21 - 27 .....	147	-	2	-	37	107	-	1	-	-	-	-
11	unter 18 .....	6 874	125	1 602	1 848	1 950	1 133	133	9	74	91	-	-
12	18 und älter .....	1 141	27	12	1	326	767	4	1	3	-	-	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	2 888	75	393	862	796	694	33	6	29	20	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 713	50	187	524	476	442	11	2	21	11	-	-
15	Männlich .....	5 956	87	1 080	1 363	1 656	1 616	101	6	47	53	-	-
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	865	7	254	352	203	10	29	-	10	8	-	-
20	9 - 12 .....	1 339	14	380	505	371	14	38	2	15	17	-	-
21	12 - 15 .....	1 215	21	331	421	356	59	17	2	8	15	-	-
22	15 - 18 .....	1 544	30	108	84	432	865	13	1	11	13	-	-
23	18 - 21 .....	867	15	6	1	263	575	4	-	3	-	-	-
24	21 - 27 .....	126	-	1	-	31	93	-	1	-	-	-	-
25	unter 18 .....	4 963	72	1 073	1 362	1 362	948	97	5	44	53	-	-
26	18 und älter .....	993	15	7	1	294	668	4	1	3	-	-	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	2 222	42	275	622	622	618	25	3	15	11	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 342	28	130	382	383	398	11	-	10	8	-	-
29	Weiblich .....	2 059	65	534	486	620	284	36	4	30	38	-	-
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	423	3	131	138	132	5	6	-	8	15	-	-
34	9 - 12 .....	628	12	222	166	198	7	15	3	5	11	-	-
35	12 - 15 .....	481	20	125	147	152	20	10	1	6	2	-	-
36	15 - 18 .....	379	18	51	35	106	153	5	-	11	10	-	-
37	18 - 21 .....	127	12	4	-	26	85	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	21	-	1	-	6	14	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	1 911	53	529	486	588	185	36	4	30	38	-	-
40	18 und älter .....	148	12	5	-	32	99	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	666	33	118	240	174	76	8	3	14	9	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	371	22	57	142	93	44	-	2	11	3	-	-

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	Verfahrenssetzung nach § 52 FGG	
7 490	148	2 125	2 537	2 061	374	143	12	90	114	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1 039	8	300	408	282	3	19	-	19	19	-	-	5
2 654	24	796	990	733	20	67	4	20	44	-	-	6
2 403	50	714	886	657	21	44	3	28	29	-	-	7
1 067	45	291	241	314	141	10	5	20	20	-	-	8
273	21	22	9	62	154	2	-	3	2	-	-	9
54	-	2	3	13	35	1	-	-	-	-	-	10
7 163	127	2 101	2 525	1 986	185	140	12	87	112	-	-	11
327	21	24	12	75	189	3	-	3	2	-	-	12
2 728	69	542	1 216	687	142	27	5	40	23	-	-	13
1 705	45	336	781	409	93	11	2	28	10	-	-	14
5 152	75	1 428	1 853	1 305	321	103	5	62	62	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
696	6	198	295	171	2	14	-	10	8	-	-	19
1 763	9	515	730	437	9	48	2	13	20	-	-	20
1 648	27	501	642	410	15	30	2	21	19	-	-	21
778	25	201	181	227	120	8	1	15	14	-	-	22
222	8	12	5	50	142	2	-	3	1	-	-	23
45	-	1	-	10	33	1	-	-	-	-	-	24
4 885	67	1 415	1 848	1 245	146	100	5	59	61	-	-	25
267	8	13	5	60	175	3	-	3	1	-	-	26
1 914	36	374	883	452	126	18	1	24	11	-	-	27
1 211	25	234	563	277	86	8	-	18	6	-	-	28
2 338	73	697	684	756	53	40	7	28	52	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
343	2	102	113	111	1	5	-	9	11	-	-	33
891	15	281	260	296	11	19	2	7	24	-	-	34
755	23	213	244	247	6	14	1	7	10	-	-	35
289	20	90	60	87	21	2	4	5	6	-	-	36
51	13	10	4	12	12	-	-	-	1	-	-	37
9	-	1	3	3	2	-	-	-	-	-	-	38
2 278	60	686	677	741	39	40	7	28	51	-	-	39
60	13	11	7	15	14	-	-	-	1	-	-	40
814	33	168	333	235	16	9	4	16	12	-	-	41
494	20	102	218	132	7	3	2	10	4	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt .....	7 490	-	-	-	490
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 039	-	-	-	122
6	9 - 12 .....	2 654	-	-	-	233
7	12 - 15 .....	2 403	-	-	-	110
8	15 - 18 .....	1 067	-	-	-	20
9	18 - 21 .....	273	-	-	-	4
10	21 - 27 .....	54	-	-	-	1
11	unter 18 .....	7 163	-	-	-	485
12	18 und älter .....	327	-	-	-	5
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	2 728	-	-	-	171
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 705	-	-	-	129
15	Männlich .....	5 152	-	-	-	328
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	696	-	-	-	72
20	9 - 12 .....	1 763	-	-	-	162
21	12 - 15 .....	1 648	-	-	-	75
22	15 - 18 .....	778	-	-	-	15
23	18 - 21 .....	222	-	-	-	3
24	21 - 27 .....	45	-	-	-	1
25	unter 18 .....	4 885	-	-	-	324
26	18 und älter .....	267	-	-	-	4
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	1 914	-	-	-	121
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 211	-	-	-	89
29	Weiblich .....	2 338	-	-	-	162
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	343	-	-	-	50
34	9 - 12 .....	891	-	-	-	71
35	12 - 15 .....	755	-	-	-	35
36	15 - 18 .....	289	-	-	-	5
37	18 - 21 .....	51	-	-	-	1
38	21 - 27 .....	9	-	-	-	-
39	unter 18 .....	2 278	-	-	-	161
40	18 und älter .....	60	-	-	-	1
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	814	-	-	-	50
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	494	-	-	-	40

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
1 763	3 678	1 559	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
308	409	200	-	-	-	-	-	5
652	1 181	588	-	-	-	-	-	6
574	1 137	582	-	-	-	-	-	7
219	662	166	-	-	-	-	-	8
10	236	23	-	-	-	-	-	9
-	53	-	-	-	-	-	-	10
1 753	3 389	1 536	-	-	-	-	-	11
10	289	23	-	-	-	-	-	12
718	1 370	469	-	-	-	-	-	13
428	871	277	-	-	-	-	-	14
1 239	2 497	1 088	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
206	283	135	-	-	-	-	-	19
451	742	408	-	-	-	-	-	20
411	754	408	-	-	-	-	-	21
165	477	121	-	-	-	-	-	22
6	197	16	-	-	-	-	-	23
-	44	-	-	-	-	-	-	24
1 233	2 256	1 072	-	-	-	-	-	25
6	241	16	-	-	-	-	-	26
503	955	335	-	-	-	-	-	27
299	622	201	-	-	-	-	-	28
524	1 181	471	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
102	126	65	-	-	-	-	-	33
201	439	180	-	-	-	-	-	34
163	383	174	-	-	-	-	-	35
54	185	45	-	-	-	-	-	36
4	39	7	-	-	-	-	-	37
-	9	-	-	-	-	-	-	38
520	1 133	464	-	-	-	-	-	39
4	48	7	-	-	-	-	-	40
215	415	134	-	-	-	-	-	41
129	249	76	-	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt .....	7 631	-	-	-	321
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	519	-	-	-	61
6	9 - 12 .....	1 651	-	-	-	126
7	12 - 15 .....	1 792	-	-	-	100
8	15 - 18 .....	2 304	-	-	-	31
9	18 - 21 .....	1 156	-	-	-	2
10	21 - 27 .....	209	-	-	-	1
11	unter 18 .....	6 266	-	-	-	318
12	18 und älter .....	1 365	-	-	-	3
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	2 734	-	-	-	113
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 693	-	-	-	67
15	Männlich .....	5 669	-	-	-	232
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	329	-	-	-	38
20	9 - 12 .....	1 116	-	-	-	89
21	12 - 15 .....	1 260	-	-	-	83
22	15 - 18 .....	1 788	-	-	-	19
23	18 - 21 .....	993	-	-	-	2
24	21 - 27 .....	183	-	-	-	1
25	unter 18 .....	4 493	-	-	-	229
26	18 und älter .....	1 176	-	-	-	3
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	2 108	-	-	-	82
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 312	-	-	-	49
29	Weiblich .....	1 962	-	-	-	89
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	190	-	-	-	23
34	9 - 12 .....	535	-	-	-	37
35	12 - 15 .....	532	-	-	-	17
36	15 - 18 .....	516	-	-	-	12
37	18 - 21 .....	163	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	26	-	-	-	-
39	unter 18 .....	1 773	-	-	-	89
40	18 und älter .....	189	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	626	-	-	-	31
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	381	-	-	-	18

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
998	5 054	1 258	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
112	264	82	-	-	-	-	-	5
355	854	316	-	-	-	-	-	6
279	990	423	-	-	-	-	-	7
221	1 723	329	-	-	-	-	-	8
26	1 034	94	-	-	-	-	-	9
5	189	14	-	-	-	-	-	10
967	3 831	1 150	-	-	-	-	-	11
31	1 223	108	-	-	-	-	-	12
392	1 854	375	-	-	-	-	-	13
260	1 152	214	-	-	-	-	-	14
698	3 827	912	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
75	158	58	-	-	-	-	-	19
245	553	229	-	-	-	-	-	20
193	677	307	-	-	-	-	-	21
159	1 378	232	-	-	-	-	-	22
21	897	73	-	-	-	-	-	23
5	164	13	-	-	-	-	-	24
672	2 766	826	-	-	-	-	-	25
26	1 061	86	-	-	-	-	-	26
278	1 462	286	-	-	-	-	-	27
191	913	159	-	-	-	-	-	28
300	1 227	346	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
37	106	24	-	-	-	-	-	33
110	301	87	-	-	-	-	-	34
86	313	116	-	-	-	-	-	35
62	345	97	-	-	-	-	-	36
5	137	21	-	-	-	-	-	37
-	25	1	-	-	-	-	-	38
295	1 065	324	-	-	-	-	-	39
5	162	22	-	-	-	-	-	40
114	392	89	-	-	-	-	-	41
69	239	55	-	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	8 015	107	68	23	16	1 085	635	299	151	211	97	73	41	2 101	803	839	459
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 288	17	8	7	2	280	191	63	26	47	23	16	8	476	196	189	91
6	9 - 12 .....	1 967	48	34	8	6	390	234	106	50	74	28	29	17	714	282	300	132
7	12 - 15 .....	1 696	23	15	4	4	256	150	66	40	68	35	20	13	592	239	219	134
8	15 - 18 .....	1 923	16	10	3	3	122	46	49	27	15	8	4	3	265	70	108	87
9	18 - 21 .....	994	3	1	1	1	33	11	14	8	7	3	4	-	49	14	21	14
10	21 - 27 .....	147	-	-	-	-	4	3	1	-	-	-	-	-	5	2	2	1
11	unter 18 .....	6 874	104	67	22	15	1 048	621	284	143	204	94	69	41	2 047	787	816	444
12	18 und älter .....	1 141	3	1	1	1	37	14	15	8	7	3	4	-	54	16	23	15
	und zwar																	
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 888	34	28	1	5	431	226	137	68	65	26	26	13	737	269	287	181
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 713	20	18	1	1	269	143	88	38	44	17	18	9	436	165	165	106
15	Männlich .....	5 956	60	40	9	11	699	395	193	111	133	54	47	32	1 470	538	598	334
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	865	8	4	2	2	165	115	29	21	31	12	11	8	308	121	120	67
20	9 - 12 .....	1 339	25	18	3	4	236	135	68	33	46	19	16	11	495	192	214	89
21	12 - 15 .....	1 215	12	8	2	2	179	103	47	29	41	17	14	10	417	162	157	98
22	15 - 18 .....	1 544	13	9	2	2	88	30	37	21	11	5	3	3	204	50	87	67
23	18 - 21 .....	867	2	1	-	1	27	9	11	7	4	1	3	-	42	11	18	13
24	21 - 27 .....	126	-	-	-	-	4	3	1	-	-	-	-	-	4	2	2	-
25	unter 18 .....	4 963	58	39	9	10	668	383	181	104	129	53	44	32	1 424	525	578	321
26	18 und älter .....	993	2	1	-	1	31	12	12	7	4	1	3	-	46	13	20	13
	und zwar																	
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 222	20	17	-	3	281	147	87	47	43	15	17	11	537	190	207	140
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 342	12	10	1	1	165	87	52	26	32	12	13	7	319	119	117	83
29	Weiblich .....	2 059	47	28	14	5	386	240	106	40	78	43	26	9	631	265	241	125
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	423	9	4	5	-	115	76	34	5	16	11	5	-	168	75	69	24
34	9 - 12 .....	628	23	16	5	2	154	99	38	17	28	9	13	6	219	90	86	43
35	12 - 15 .....	481	11	7	2	2	77	47	19	11	27	18	6	3	175	77	62	36
36	15 - 18 .....	379	3	1	1	1	34	16	12	6	4	3	1	-	61	20	21	20
37	18 - 21 .....	127	1	-	1	-	6	2	3	1	3	2	1	-	7	3	3	1
38	21 - 27 .....	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
39	unter 18 .....	1 911	46	28	13	5	380	238	103	39	75	41	25	9	623	262	238	123
40	18 und älter .....	148	1	-	1	-	6	2	3	1	3	2	1	-	8	3	3	2
	und zwar																	
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	666	14	11	1	2	150	79	50	21	22	11	9	2	200	79	80	41
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	371	8	8	-	-	104	56	36	12	12	5	5	2	117	46	48	23

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hilfen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund		
590	209	247	134	1 509	629	579	301	5 145	3 927	921	297	1 124	365	502	257	2 828	1 282	979	567	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
112	40	49	23	312	136	109	67	536	329	159	48	254	96	110	48	515	269	150	96	-	5	
210	71	87	52	442	214	145	83	932	544	275	113	335	124	134	77	867	436	272	159	-	6	
142	56	54	32	365	125	151	89	948	588	269	91	278	102	112	64	796	386	242	168	-	7	
84	30	34	20	267	107	116	44	1 653	1 468	148	37	171	30	97	44	453	154	204	95	-	8	
37	11	19	7	107	41	51	15	940	871	63	6	77	11	44	22	178	31	103	44	-	9	
5	1	4	-	16	6	7	3	136	127	7	2	9	2	5	2	19	6	8	5	-	10	
548	197	224	127	1 386	582	521	283	4 069	2 929	851	289	1 038	352	453	233	2 631	1 245	868	518	-	11	
42	12	23	7	123	47	58	18	1 076	998	70	8	86	13	49	24	197	37	111	49	-	12	
163	55	71	37	575	209	239	127	1 860	1 462	307	91	361	110	173	78	1 112	503	381	228	-	13	
82	27	35	20	335	109	149	77	1 117	882	185	50	211	54	106	51	662	298	230	134	-	14	
346	111	158	77	1 012	379	415	218	4 117	3 206	688	223	811	260	365	186	2 148	973	756	419	-	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
55	17	27	11	198	78	74	46	403	247	123	33	190	73	80	37	362	198	112	52	-	19	
112	38	50	24	260	111	94	55	684	407	189	88	230	87	91	52	641	332	198	111	-	20	
88	32	37	19	253	79	106	68	709	442	197	70	197	71	81	45	615	301	185	129	-	21	
61	16	28	17	199	75	90	34	1 375	1 231	120	24	121	17	69	35	356	111	162	83	-	22	
26	7	13	6	89	32	45	12	830	771	53	6	68	10	42	16	159	25	94	40	-	23	
4	1	3	-	13	4	6	3	116	108	6	2	5	2	2	1	15	6	5	4	-	24	
316	103	142	71	910	343	364	203	3 171	2 327	629	215	738	248	321	169	1 974	942	657	375	-	25	
30	8	16	6	102	36	51	15	946	879	59	8	73	12	44	17	174	31	99	44	-	26	
94	28	44	22	400	126	172	102	1 563	1 239	253	71	253	74	120	59	853	386	302	165	-	27	
50	13	24	13	245	69	114	62	963	765	160	38	151	36	76	39	523	231	191	101	-	28	
244	98	89	57	497	250	164	83	1 028	721	233	74	313	105	137	71	680	309	223	148	-	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
57	23	22	12	114	58	35	21	133	82	36	15	64	23	30	11	153	71	38	44	-	33	
98	33	37	28	182	103	51	28	248	137	86	25	105	37	43	25	226	104	74	48	-	34	
54	24	17	13	112	46	45	21	239	146	72	21	81	31	31	19	181	85	57	39	-	35	
23	14	6	3	68	32	26	10	278	237	28	13	50	13	28	9	97	43	42	12	-	36	
11	4	6	1	18	9	6	3	110	100	10	-	9	1	2	6	19	6	9	4	-	37	
1	-	1	-	3	2	1	-	20	19	1	-	4	-	3	1	4	-	3	1	-	38	
232	94	82	56	476	239	157	80	898	602	222	74	300	104	132	64	657	303	211	143	-	39	
12	4	7	1	21	11	7	3	130	119	11	-	13	1	5	7	23	6	12	5	-	40	
69	27	27	15	175	83	67	25	297	223	54	20	108	36	53	19	259	117	79	63	-	41	
32	14	11	7	90	40	35	15	154	117	25	12	60	18	30	12	139	67	39	33	-	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	7 490	145	103	23	19	1 576	997	382	197	276	127	92	57	2 624	1 001	1 084	539
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 039	17	11	5	1	239	171	53	15	33	15	11	7	416	180	167	69
6	9 - 12 .....	2 654	60	47	7	6	630	391	158	81	105	38	42	25	980	353	415	212
7	12 - 15 .....	2 403	42	26	7	9	514	324	121	69	98	49	30	19	896	343	374	179
8	15 - 18 .....	1 067	23	17	4	2	173	97	48	28	36	21	9	6	301	112	117	72
9	18 - 21 .....	273	3	2	-	1	17	12	1	4	3	3	-	-	28	12	10	6
10	21 - 27 .....	54	-	-	-	-	3	2	1	-	1	1	-	-	3	1	1	1
11	unter 18 .....	7 163	142	101	23	18	1 556	983	380	193	272	123	92	57	2 593	988	1 073	532
12	18 und älter .....	327	3	2	-	1	20	14	2	4	4	4	-	-	31	13	11	7
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 728	68	56	6	6	621	369	172	80	92	40	30	22	896	340	362	194
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 705	41	32	6	3	429	262	118	49	53	23	16	14	560	224	224	112
15	Männlich .....	5 152	86	60	11	15	972	614	224	134	154	66	48	40	1 780	651	738	391
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	696	9	7	1	1	138	107	21	10	26	11	8	7	255	103	104	48
20	9 - 12 .....	1 763	31	25	2	4	379	232	94	53	53	21	18	14	653	228	270	155
21	12 - 15 .....	1 648	28	15	5	8	326	200	76	50	50	20	16	14	630	235	270	125
22	15 - 18 .....	778	16	12	3	1	116	66	32	18	24	13	6	5	222	76	89	57
23	18 - 21 .....	222	2	1	-	1	11	8	-	3	-	-	-	-	17	8	4	5
24	21 - 27 .....	45	-	-	-	-	2	1	1	-	1	1	-	-	3	1	1	1
25	unter 18 .....	4 885	84	59	11	14	959	605	223	131	153	65	48	40	1 760	642	733	385
26	18 und älter .....	267	2	1	-	1	13	9	1	3	1	1	-	-	20	9	5	6
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 914	44	35	5	4	399	244	101	54	52	19	17	16	635	231	253	151
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 211	29	20	6	3	267	168	66	33	36	15	12	9	407	162	154	91
29	Weiblich .....	2 338	59	43	12	4	604	383	158	63	122	61	44	17	844	350	346	148
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	343	8	4	4	-	101	64	32	5	7	4	3	-	161	77	63	21
34	9 - 12 .....	891	29	22	5	2	251	159	64	28	52	17	24	11	327	125	145	57
35	12 - 15 .....	755	14	11	2	1	188	124	45	19	48	29	14	5	266	108	104	54
36	15 - 18 .....	289	7	5	1	1	57	31	16	10	12	8	3	1	79	36	28	15
37	18 - 21 .....	51	1	1	-	-	6	4	1	1	3	3	-	-	11	4	6	1
38	21 - 27 .....	9	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	2 278	58	42	12	4	597	378	157	62	119	58	44	17	833	346	340	147
40	18 und älter .....	60	1	1	-	-	7	5	1	1	3	3	-	-	11	4	6	1
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	814	24	21	1	2	222	125	71	26	40	21	13	6	261	109	109	43
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	494	12	12	-	-	162	94	52	16	17	8	4	5	153	62	70	21

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

am 31.12.																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund		
728	268	296	164	1 665	645	639	381	3 423	2 017	1 018	388	1 446	560	582	304	3 583	1 772	1 105	706	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
93	28	43	22	245	101	90	54	417	233	138	46	226	93	90	43	424	207	125	92	-	5	
272	100	112	60	590	258	209	123	1 091	579	368	144	516	190	216	110	1 344	698	399	247	-	6	
235	90	90	55	541	179	231	131	1 084	586	361	137	511	205	193	113	1 231	601	373	257	-	7	
113	46	42	25	243	87	92	64	574	387	133	54	171	66	75	30	496	234	167	95	-	8	
12	3	7	2	38	17	14	7	216	192	17	7	20	6	7	7	74	26	38	10	-	9	
3	1	2	-	8	3	3	2	41	40	1	-	2	-	1	1	14	6	3	5	-	10	
713	264	287	162	1 619	625	622	372	3 166	1 785	1 000	381	1 424	554	574	296	3 495	1 740	1 064	691	-	11	
15	4	9	2	46	20	17	9	257	232	18	7	22	6	8	8	88	32	41	15	-	12	
218	81	89	48	671	251	258	162	1 204	721	357	126	452	175	181	96	1 373	695	412	266	-	13	
129	46	54	29	414	149	167	98	721	432	212	77	276	93	117	66	878	444	251	183	-	14	
412	144	175	93	1 058	377	420	261	2 597	1 560	743	294	1 007	381	414	212	2 596	1 299	815	482	-	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
46	13	21	12	153	58	60	35	323	178	111	34	167	68	66	33	295	151	93	51	-	19	
145	51	67	27	359	144	138	77	805	425	267	113	361	130	150	81	954	507	281	166	-	20	
137	50	54	33	353	110	151	92	780	431	246	103	345	133	140	72	910	454	276	180	-	21	
73	27	26	20	166	54	60	52	463	318	105	40	118	46	52	20	366	166	129	71	-	22	
8	2	5	1	23	10	10	3	190	172	14	4	14	4	5	5	60	17	33	10	-	23	
3	1	2	-	4	1	1	2	36	36	-	-	2	-	1	1	11	4	3	4	-	24	
401	141	168	92	1 031	366	409	256	2 371	1 352	729	290	991	377	408	206	2 525	1 278	779	468	-	25	
11	3	7	1	27	11	11	5	226	208	14	4	16	4	6	6	71	21	36	14	-	26	
117	43	49	25	432	135	177	120	961	581	279	101	304	115	119	70	994	511	305	178	-	27	
72	22	32	18	266	75	119	72	587	355	172	60	190	64	75	51	644	330	190	124	-	28	
316	124	121	71	607	268	219	120	826	457	275	94	439	179	168	92	987	473	290	224	-	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
47	15	22	10	92	43	30	19	94	55	27	12	59	25	24	10	129	56	32	41	-	33	
127	49	45	33	231	114	71	46	286	154	101	31	155	60	66	29	390	191	118	81	-	34	
98	40	36	22	188	69	80	39	304	155	115	34	166	72	53	41	321	147	97	77	-	35	
40	19	16	5	77	33	32	12	111	69	28	14	53	20	23	10	130	68	38	24	-	36	
4	1	2	1	15	7	4	4	26	20	3	3	6	2	2	2	14	9	5	-	-	37	
-	-	-	-	4	2	2	-	5	4	1	-	-	-	-	-	3	2	-	1	-	38	
312	123	119	70	588	259	213	116	795	433	271	91	433	177	166	90	970	462	285	223	-	39	
4	1	2	1	19	9	6	4	31	24	4	3	6	2	2	2	17	11	5	1	-	40	
101	38	40	23	239	116	81	42	243	140	78	25	148	60	62	26	379	184	107	88	-	41	
57	24	22	11	148	74	48	26	134	77	40	17	86	29	42	15	234	114	61	59	-	42	

Lfd.- Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt .....	7 490	3 234	2 370	721	1 099	66	7	-	-
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 039	411	316	133	171	8	8	-	-
6	9 - 12 .....	2 654	1 026	886	267	460	15	8	-	-
7	12 - 15 .....	2 403	1 068	771	230	321	13	7	-	-
8	15 - 18 .....	1 067	510	317	76	138	26	7	-	-
9	18 - 21 .....	273	182	67	11	9	4	5	-	-
10	21 - 27 .....	54	37	13	4	-	-	4	-	-
11	unter 18 .....	7 163	3 015	2 290	706	1 090	62	7	-	-
12	18 und älter .....	327	219	80	15	9	4	5	-	-
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 728	1 108	919	259	426	16	7	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 705	640	607	174	280	4	8	-	-
15	Männlich .....	5 152	2 216	1 600	510	779	47	7	-	-
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	696	282	205	90	114	5	8	-	-
20	9 - 12 .....	1 763	667	593	181	310	12	8	-	-
21	12 - 15 .....	1 648	717	507	170	245	9	7	-	-
22	15 - 18 .....	778	372	226	57	105	18	7	-	-
23	18 - 21 .....	222	149	57	8	5	3	5	-	-
24	21 - 27 .....	45	29	12	4	-	-	4	-	-
25	unter 18 .....	4 885	2 038	1 531	498	774	44	8	-	-
26	18 und älter .....	267	178	69	12	5	3	5	-	-
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 914	799	616	184	303	12	7	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 211	463	419	118	207	4	8	-	-
29	Weiblich .....	2 338	1 018	770	211	320	19	7	-	-
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	343	129	111	43	57	3	8	-	-
34	9 - 12 .....	891	359	293	86	150	3	8	-	-
35	12 - 15 .....	755	351	264	60	76	4	7	-	-
36	15 - 18 .....	289	138	91	19	33	8	7	-	-
37	18 - 21 .....	51	33	10	3	4	1	6	-	-
38	21 - 27 .....	9	8	1	-	-	-	3	-	-
39	unter 18 .....	2 278	977	759	208	316	18	7	-	-
40	18 und älter .....	60	41	11	3	4	1	6	-	-
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	814	309	303	75	123	4	8	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	494	177	188	56	73	-	7	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.  
2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
7 631	4 225	2 050	557	675	124	6	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
519	254	156	48	61	-	6	-	-	5
1 651	762	498	142	238	11	7	-	-	6
1 792	896	508	163	213	12	7	-	-	7
2 304	1 401	567	123	142	71	6	-	-	8
1 156	778	274	58	20	26	5	-	-	9
209	134	47	23	1	4	5	-	-	10
6 266	3 313	1 729	476	654	94	7	-	-	11
1 365	912	321	81	21	30	5	-	-	12
2 734	1 436	858	182	228	30	6	-	-	13
1 693	876	543	110	150	14	6	-	-	14
5 669	3 223	1 477	384	485	100	6	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
329	157	102	28	42	-	6	-	-	19
1 116	542	317	86	164	7	7	-	-	20
1 260	640	346	110	155	9	7	-	-	21
1 788	1 085	447	94	106	56	6	-	-	22
993	678	227	47	17	24	5	-	-	23
183	121	38	19	1	4	5	-	-	24
4 493	2 424	1 212	318	467	72	7	-	-	25
1 176	799	265	66	18	28	5	-	-	26
2 108	1 133	646	136	166	27	6	-	-	27
1 312	699	417	79	104	13	6	-	-	28
1 962	1 002	573	173	190	24	6	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
190	97	54	20	19	-	6	-	-	33
535	220	181	56	74	4	7	-	-	34
532	256	162	53	58	3	7	-	-	35
516	316	120	29	36	15	6	-	-	36
163	100	47	11	3	2	5	-	-	37
26	13	9	4	-	-	5	-	-	38
1 773	889	517	158	187	22	7	-	-	39
189	113	56	15	3	2	5	-	-	40
626	303	212	46	62	3	6	-	-	41
381	177	126	31	46	1	7	-	-	42

13 Beendete Hilfen für junge Menschen 2008 nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe

13.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							sonstige Gründe
			Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan/Beratungszielen			Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel		
				zusammen	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst			den Minderjährigen	
1	Insgesamt .....	7 631	5 246	1 387	906	179	302	-	107	891
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	519	305	110	93	11	6	-	11	93
6	9 - 12 .....	1 651	1 062	306	193	60	53	-	40	243
7	12 - 15 .....	1 792	1 149	401	221	58	122	-	27	215
8	15 - 18 .....	2 304	1 730	351	196	34	121	-	21	202
9	18 - 21 .....	1 156	844	186	173	13	-	-	6	120
10	21 - 27 .....	209	156	33	30	3	-	-	2	18
11	unter 18 .....	6 266	4 246	1 168	703	163	302	-	99	753
12	18 und älter .....	1 365	1 000	219	203	16	-	-	8	138
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	2 734	1 871	512	308	78	126	-	30	321
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 693	1 171	309	184	55	70	-	17	196
15	Männlich .....	5 669	3 920	1 065	704	143	218	-	72	612
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	329	193	70	62	5	3	-	7	59
20	9 - 12 .....	1 116	708	229	150	46	33	-	25	154
21	12 - 15 .....	1 260	803	298	168	47	83	-	19	140
22	15 - 18 .....	1 788	1 358	274	145	30	99	-	16	140
23	18 - 21 .....	993	723	164	152	12	-	-	4	102
24	21 - 27 .....	183	135	30	27	3	-	-	1	17
25	unter 18 .....	4 493	3 062	871	525	128	218	-	67	493
26	18 und älter .....	1 176	858	194	179	15	-	-	5	119
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	2 108	1 443	403	247	62	94	-	25	237
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 312	900	257	159	44	54	-	15	140
29	Weiblich .....	1 962	1 326	322	202	36	84	-	35	279
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	190	112	40	31	6	3	-	4	34
34	9 - 12 .....	535	354	77	43	14	20	-	15	89
35	12 - 15 .....	532	346	103	53	11	39	-	8	75
36	15 - 18 .....	516	372	77	51	4	22	-	5	62
37	18 - 21 .....	163	121	22	21	1	-	-	2	18
38	21 - 27 .....	26	21	3	3	-	-	-	1	1
39	unter 18 .....	1 773	1 184	297	178	35	84	-	32	260
40	18 und älter .....	189	142	25	24	1	-	-	3	19
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	626	428	109	61	16	32	-	5	84
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	381	271	52	25	11	16	-	2	56

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt .....	7 622	6 712	81	44	279
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	519	472	3	4	-
6	9 - 12 .....	1 648	1 525	20	12	-
7	12 - 15 .....	1 790	1 635	18	6	1
8	15 - 18 .....	2 302	2 077	18	16	31
9	18 - 21 .....	1 154	876	20	6	181
10	21 - 27 .....	209	127	2	-	66
11	unter 18 .....	6 259	5 709	59	38	32
12	18 und älter .....	1 363	1 003	22	6	247
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 730	2 525	25	11	62
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 691	1 588	16	5	22
15	Männlich .....	5 661	5 013	64	33	193
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	329	297	1	4	-
20	9 - 12 .....	1 113	1 028	16	9	-
21	12 - 15 .....	1 259	1 149	15	4	-
22	15 - 18 .....	1 786	1 633	12	12	21
23	18 - 21 .....	991	792	18	4	117
24	21 - 27 .....	183	114	2	-	55
25	unter 18 .....	4 487	4 107	44	29	21
26	18 und älter .....	1 174	906	20	4	172
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 104	1 955	17	9	43
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 310	1 235	10	4	17
29	Weiblich .....	1 961	1 699	17	11	86
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	190	175	2	-	-
34	9 - 12 .....	535	497	4	3	-
35	12 - 15 .....	531	486	3	2	1
36	15 - 18 .....	516	444	6	4	10
37	18 - 21 .....	163	84	2	2	64
38	21 - 27 .....	26	13	-	-	11
39	unter 18 .....	1 772	1 602	15	9	11
40	18 und älter .....	189	97	2	2	75
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	626	570	8	2	19
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	381	353	6	1	5

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
50	316	16	25	45	16	38	1	
-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	4	
8	19	6	3	-	-	4	5	
15	66	2	2	-	-	6	6	
8	99	6	6	7	-	4	7	
16	107	2	10	13	5	7	8	
3	20	-	3	23	10	12	9	
-	5	-	1	2	1	5	10	
47	291	16	21	20	5	21	11	
3	25	-	4	25	11	17	12	
8	59	4	5	11	2	18	13	
6	31	1	2	7	1	12	14	
36	218	13	18	37	10	26	15	
-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	18	
6	13	5	2	-	-	1	19	
8	45	2	1	-	-	4	20	
7	68	5	5	5	-	1	21	
12	72	1	7	9	3	4	22	
3	16	-	2	21	7	11	23	
-	4	-	1	2	-	5	24	
33	198	13	15	14	3	10	25	
3	20	-	3	23	7	16	26	
7	41	4	4	10	1	13	27	
3	23	1	1	7	-	9	28	
14	98	3	7	8	6	12	29	
-	-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	-	32	
2	6	1	1	-	-	3	33	
7	21	-	1	-	-	2	34	
1	31	1	1	2	-	3	35	
4	35	1	3	4	2	3	36	
-	4	-	1	2	3	1	37	
-	1	-	-	-	1	-	38	
14	93	3	6	6	2	11	39	
-	5	-	1	2	4	1	40	
1	18	-	1	1	1	5	41	
3	8	-	1	-	1	3	42	

15 Beendete Hilfen für junge Menschen 2008 nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe

15.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 3)
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	
1	Insgesamt .....	7 626	-	236	597	1 278	65	5 450
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	519	-	24	55	110	7	323
6	9 - 12 .....	1 650	-	78	186	343	24	1 019
7	12 - 15 .....	1 791	-	54	206	421	20	1 090
8	15 - 18 .....	2 302	-	57	132	318	8	1 787
9	18 - 21 .....	1 155	-	20	15	76	5	1 039
10	21 - 27 .....	209	-	3	3	10	1	192
11	unter 18 .....	6 262	-	213	579	1 192	59	4 219
12	18 und älter .....	1 364	-	23	18	86	6	1 231
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	2 733	-	74	179	378	11	2 091
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 692	-	46	116	207	9	1 314
15	Männlich .....	5 666	-	169	434	911	53	4 099
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	329	-	16	34	75	3	201
20	9 - 12 .....	1 115	-	56	132	245	20	662
21	12 - 15 .....	1 260	-	39	150	305	18	748
22	15 - 18 .....	1 787	-	40	105	222	7	1 413
23	18 - 21 .....	992	-	16	11	55	4	906
24	21 - 27 .....	183	-	2	2	9	1	169
25	unter 18 .....	4 491	-	151	421	847	48	3 024
26	18 und älter .....	1 175	-	18	13	64	5	1 075
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	2 108	-	54	132	279	10	1 633
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 312	-	36	82	150	8	1 036
29	Weiblich .....	1 960	-	67	163	367	12	1 351
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	190	-	8	21	35	4	122
34	9 - 12 .....	535	-	22	54	98	4	357
35	12 - 15 .....	531	-	15	56	116	2	342
36	15 - 18 .....	515	-	17	27	96	1	374
37	18 - 21 .....	163	-	4	4	21	1	133
38	21 - 27 .....	26	-	1	1	1	-	23
39	unter 18 .....	1 771	-	62	158	345	11	1 195
40	18 und älter .....	189	-	5	5	22	1	156
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	625	-	20	47	99	1	458
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	380	-	10	34	57	1	278

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
16 Beendete Hilfen 2008 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe  
16.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt .....	7 631	576	1 514	1 570	855	831	762	688	536	248	47	4	10
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	519	21	77	131	94	79	83	28	6	-	-	-	8
6	9 - 12 .....	1 651	23	119	271	226	243	264	249	192	62	2	-	14
7	12 - 15 .....	1 792	54	164	290	216	267	235	243	209	97	17	-	14
8	15 - 18 .....	2 304	283	692	504	177	181	119	137	109	79	22	1	8
9	18 - 21 .....	1 156	165	397	319	121	48	51	22	17	8	6	2	5
10	21 - 27 .....	209	30	65	55	21	13	10	9	3	2	-	1	6
11	unter 18 .....	6 266	381	1 052	1 196	713	770	701	657	516	238	41	1	11
12	18 und älter .....	1 365	195	462	374	142	61	61	31	20	10	6	3	5
	und zwar mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	2 734	206	523	566	297	298	266	285	185	87	20	1	10
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 693	134	323	322	180	194	158	183	125	60	14	-	11
15	Männlich .....	5 669	462	1 202	1 229	619	575	546	464	372	169	29	2	10
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	329	11	52	72	64	56	54	19	1	-	-	-	8
20	9 - 12 .....	1 116	17	81	197	154	151	182	162	130	42	-	-	13
21	12 - 15 .....	1 260	30	119	210	146	195	172	166	143	70	9	-	14
22	15 - 18 .....	1 788	236	550	420	135	120	88	90	85	48	16	-	8
23	18 - 21 .....	993	143	344	281	102	41	40	18	11	8	4	1	5
24	21 - 27 .....	183	25	56	49	18	12	10	9	2	1	-	1	6
25	unter 18 .....	4 493	294	802	899	499	522	496	437	359	160	25	-	11
26	18 und älter .....	1 176	168	400	330	120	53	50	27	13	9	4	2	5
	und zwar mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	2 108	174	433	476	222	213	190	197	129	58	15	1	10
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 312	113	272	286	130	136	110	128	85	42	10	-	10
29	Weiblich .....	1 962	114	312	341	236	256	216	224	164	79	18	2	12
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	190	10	25	59	30	23	29	9	5	-	-	-	8
34	9 - 12 .....	535	6	38	74	72	92	82	87	62	20	2	-	14
35	12 - 15 .....	532	24	45	80	70	72	63	77	66	27	8	-	15
36	15 - 18 .....	516	47	142	84	42	61	31	47	24	31	6	1	10
37	18 - 21 .....	163	22	53	38	19	7	11	4	6	-	2	1	7
38	21 - 27 .....	26	5	9	6	3	1	-	-	1	1	-	-	5
39	unter 18 .....	1 773	87	250	297	214	248	205	220	157	78	16	1	12
40	18 und älter .....	189	27	62	44	22	8	11	4	7	1	2	1	7
	und zwar mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	626	32	90	90	75	85	76	88	56	29	5	-	13
42	nicht deutsch gesprochen.....	381	21	51	36	50	58	48	55	40	18	4	-	14

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 17 Beendete Hilfen 2008 für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe,  
 Dauer und Intensität der Hilfe  
 17.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
			Insgesamt											
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	52	4	4	9	5	7	4	6	5	4	4	-	17
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	568	9	37	76	69	73	98	78	84	36	7	1	16
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	74	4	10	13	7	11	9	11	6	3	-	-	12
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	714	25	71	137	70	95	99	100	72	38	7	-	14
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	216	6	20	43	25	23	37	30	21	9	1	1	14
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	564	28	97	131	73	63	62	55	33	18	4	-	10
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	3 863	472	1 164	956	390	294	228	176	127	45	11	-	6
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	417	9	30	52	58	53	54	64	57	34	5	1	17
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	1 163	18	89	144	160	213	171	168	130	61	8	1	15
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Insgesamt.....	7 631	575	1 522	1 561	857	832	762	688	535	248	47	4	10
			vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden											
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	20	1	2	4	3	2	2	3	1	2	-	-	13
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	234	5	13	44	32	30	39	25	36	6	3	1	15
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	33	3	4	7	3	5	4	4	1	2	-	-	11
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	327	14	38	81	35	41	47	33	25	11	2	-	11
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	103	2	11	27	5	13	19	13	8	5	-	-	12
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	334	25	79	90	32	31	30	22	13	9	3	-	8
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	2 484	244	781	719	257	181	121	96	62	18	5	-	6
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	191	3	17	29	36	20	18	28	23	14	2	1	16
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	499	6	46	75	83	89	61	64	48	24	3	-	13
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt.....	4 225	303	991	1 076	486	412	341	288	217	91	18	2	8
			vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden											
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	14	-	-	3	1	4	-	-	3	1	2	-	24
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	179	2	14	19	23	28	32	30	19	10	2	-	16
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	18	1	5	4	1	1	3	1	1	1	-	-	10
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	216	8	20	35	16	37	21	34	22	19	4	-	16
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	54	2	6	9	8	4	8	10	4	2	-	1	15
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	136	3	15	22	17	21	20	22	10	5	1	-	13
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	914	121	247	196	101	83	66	51	29	18	2	-	7
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	130	4	10	21	17	22	21	18	9	7	1	-	14
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	389	9	28	46	49	86	58	56	30	23	3	1	14
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Insgesamt.....	2 050	150	345	355	233	286	229	222	127	86	15	2	11

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
17 Beendete Hilfen 2008 für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe,  
Dauer und Intensität der Hilfe

17.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	9	2	1	1	1	-	1	3	-	-	-	-	10
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	59	1	1	4	5	7	13	8	14	5	1	-	20
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	8	-	-	1	2	1	2	1	1	-	-	-	13
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	79	3	5	9	9	8	13	18	9	4	1	-	16
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	19	-	1	2	5	2	3	1	4	-	1	-	17
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	48	-	1	6	20	5	6	6	3	1	-	-	12
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	217	62	65	19	9	12	16	14	16	4	-	-	7
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	34	1	-	2	2	3	4	7	10	4	1	-	22
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	84	1	2	3	7	7	20	19	17	8	-	-	20
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Insgesamt.....	557	70	76	47	60	45	78	77	74	26	4	-	13
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	9	1	1	1	-	1	1	-	1	1	2	-	25
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	94	1	8	8	9	8	14	15	15	15	1	-	20
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	14	-	1	1	1	3	-	5	3	-	-	-	17
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	89	-	8	11	10	8	18	15	16	3	-	-	15
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	38	2	2	5	7	4	7	5	5	1	-	-	14
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	45	-	2	12	4	6	6	5	7	3	-	-	14
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	152	6	32	17	20	15	22	14	18	4	4	-	13
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	58	1	2	-	3	8	11	8	15	9	1	-	23
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	176	-	10	19	19	27	31	28	34	6	2	-	16
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Insgesamt.....	675	11	66	74	73	80	110	95	114	42	10	-	17
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	9
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	3	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	23
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	34
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	96	39	39	5	3	3	3	1	2	1	-	-	3
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	4	-	1	-	-	-	-	3	-	-	-	-	17
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	15	2	3	1	2	4	1	1	1	-	-	-	8
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	124	41	44	9	5	9	4	6	3	3	-	-	5



Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
18 Hilfen 2008 für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Hilfe

## 18.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	5 246	406	1 051	1 057	554	577	473	504	403	185	35	1	10
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	1 387	95	290	314	182	154	172	89	63	23	5	-	9
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	906	68	194	216	115	110	96	50	39	16	2	-	8
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	179	4	25	28	38	17	30	18	14	3	2	-	11
5	den Minderjährigen.....	302	23	71	70	29	27	46	21	10	4	1	-	8
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	107	5	14	25	8	10	9	13	14	8	1	-	14
8	Sonstige Gründe.....	891	69	167	165	113	91	108	82	55	32	6	3	11
9	Insgesamt.....	7 631	575	1 522	1 561	857	832	762	688	535	248	47	4	10
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	3 048	219	711	795	340	308	227	205	159	71	12	1	8
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	731	58	185	182	92	57	74	38	31	13	1	-	8
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	501	43	126	133	62	38	44	23	22	10	-	-	7
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	73	2	13	15	14	6	13	5	3	2	-	-	9
14	den Minderjährigen.....	157	13	46	34	16	13	17	10	6	1	1	-	8
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	41	3	10	8	3	5	4	4	4	-	-	-	9
17	Sonstige Gründe.....	405	23	85	91	51	42	36	41	23	7	5	1	10
18	Insgesamt.....	4 225	303	991	1 076	486	412	341	288	217	91	18	2	8
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 333	109	225	199	145	196	141	152	92	62	12	-	12
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	408	29	76	97	52	55	49	32	11	6	1	-	8
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	246	18	48	56	28	42	30	14	5	4	1	-	8
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	60	2	11	11	13	4	5	8	5	1	-	-	10
23	den Minderjährigen.....	102	9	17	30	11	9	14	10	1	1	-	-	8
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	41	1	4	13	2	3	2	7	4	4	1	-	15
26	Sonstige Gründe.....	268	11	40	46	34	32	37	31	20	14	1	2	13
27	Insgesamt.....	2 050	150	345	355	233	286	229	222	127	86	15	2	11
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	354	43	47	21	32	24	48	61	57	17	4	-	15
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	85	5	7	12	11	14	15	10	10	1	-	-	12
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	61	4	7	9	9	8	7	9	8	-	-	-	11
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	9	-	-	1	-	3	3	1	1	-	-	-	15
32	den Minderjährigen.....	15	1	-	2	2	3	5	-	1	1	-	-	13
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	12	1	-	3	1	1	1	1	3	1	-	-	16
35	Sonstige Gründe.....	106	21	22	11	16	6	14	5	4	7	-	-	9
36	Insgesamt.....	557	70	76	47	60	45	78	77	74	26	4	-	13





Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	418 832	50 381	53 596	21 258	11 128	3 013	7 437
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	5 693	1 124	675	748	133	151	20
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	307 494	37 022	38 962	14 986	7 433	1 781	3 487
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	8 015	1 961	568	440	71	1	296
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	22 471	2 237	3 595	931	759	315	1 608
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	9 356	1 322	1 422	310	273	63	64
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	14 423	1 653	1 947	465	403	174	435
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	32 198	2 690	2 764	2 541	1 357	427	1 267
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 111	346	265	217	82	65	188
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	16 071	2 026	3 398	620	617	36	72
11	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	50 567	5 710	4 518	2 792	1 768	730	1 487
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	11 371	935	570	122	341	77	-
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	39 196	4 775	3 948	2 670	1 427	653	1 487
14	<b>Insgesamt</b> .....	469 399	56 091	58 114	24 050	12 896	3 743	8 924
Hilfen/Beratungen								
15	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	335 060	41 057	44 571	15 883	9 852	2 272	7 467
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	7 148	1 570	829	898	115	122	5
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	132 913	16 243	17 633	6 737	2 971	552	1 948
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	7 490	2 504	412	531	80	1	192
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	23 280	2 613	4 034	765	742	279	1 477
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	16 997	2 906	2 565	463	479	76	93
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	54 429	5 891	6 381	1 449	1 709	501	1 250
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	58 690	4 880	5 575	3 984	2 629	602	2 199
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 487	435	321	171	67	72	178
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	30 626	4 015	6 821	885	1 060	67	125
25	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	66 539	7 862	5 747	3 202	2 339	785	1 908
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	14 259	1 098	597	129	343	33	-
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	52 280	6 764	5 150	3 073	1 996	752	1 908
28	<b>Insgesamt</b> .....	401 599	48 919	50 318	19 085	12 191	3 057	9 375
Beendete								
29	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	402 735	49 994	52 042	20 129	10 365	2 669	5 785
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	4 081	833	456	547	117	96	37
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	308 935	38 056	39 437	14 906	7 259	1 862	3 332
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	7 631	1 825	557	436	73	2	228
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	19 479	2 092	3 278	817	682	246	992
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	7 954	1 212	1 141	296	219	45	43
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	11 640	1 454	1 688	393	342	77	311
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	27 473	2 527	2 607	2 175	1 073	272	698
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	2 808	376	227	253	90	41	113
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	12 734	1 619	2 651	306	510	28	31
39	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	36 718	4 481	3 556	2 059	1 376	459	726
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	7 834	772	424	97	231	55	2
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	28 884	3 709	3 132	1 962	1 145	404	724
42	<b>Insgesamt</b> .....	439 453	54 475	55 598	22 188	11 741	3 128	6 511

behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 Familien 2008 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Hilfen/Beratungen												
29 688	5 612	42 568	109 198	21 169	3 681	17 981	11 411	19 417	11 294	340 148	57 426	1
607	93	452	712	172	128	205	161	262	50	4 303	642	2
21 794	2 573	31 006	84 818	14 889	1 980	13 883	8 419	15 544	8 917	251 283	41 225	3
528	159	1 323	1 441	609	64	130	135	161	128	6 952	623	4
1 175	1 118	2 875	3 591	1 360	279	927	660	522	519	17 557	3 983	5
912	158	895	1 927	610	174	307	353	328	238	7 717	1 329	6
766	348	1 528	3 716	655	196	514	470	806	347	11 876	2 082	7
2 335	967	2 880	8 318	1 687	651	1 481	973	1 061	799	24 080	5 577	8
301	61	282	951	99	36	63	22	118	15	2 651	243	9
1 270	135	1 327	3 724	1 088	173	471	218	615	281	13 729	1 722	10
3 364	1 562	4 650	15 002	2 295	886	1 956	969	1 923	955	40 565	7 210	11
798	107	328	6 580	83	365	249	61	430	325	10 166	1 083	12
2 566	1 455	4 322	8 422	2 212	521	1 707	908	1 493	630	30 399	6 127	13
33 052	7 174	47 218	124 200	23 464	4 567	19 937	12 380	21 340	12 249	380 713	64 636	14
am 31.12.												
25 811	5 822	32 208	85 319	17 286	4 559	13 691	7 680	13 592	7 990	274 142	45 035	15
966	79	556	828	269	191	189	128	368	35	5 704	546	16
9 631	1 226	12 433	37 236	6 251	980	6 514	2 345	6 374	3 839	109 281	16 895	17
514	129	1 053	908	616	103	86	114	188	59	6 491	468	18
1 425	970	2 877	3 951	1 318	443	803	560	525	498	18 942	3 573	19
1 738	294	1 478	3 306	1 193	365	484	590	533	434	14 253	2 281	20
3 387	1 282	5 720	15 427	2 833	846	2 101	1 624	2 811	1 217	45 047	7 933	21
4 913	1 568	5 067	15 557	2 989	1 263	2 543	1 892	1 582	1 447	44 627	10 079	22
397	47	309	1 104	100	66	55	19	115	31	3 097	219	23
2 840	227	2 715	7 002	1 717	302	916	408	1 096	430	26 700	3 041	24
5 021	2 246	5 983	19 913	2 992	1 179	2 431	1 301	2 503	1 127	53 893	9 444	25
1 298	140	351	8 679	45	376	259	62	546	303	13 023	1 107	26
3 723	2 106	5 632	11 234	2 947	803	2 172	1 239	1 957	824	40 870	8 337	27
30 832	8 068	38 191	105 232	20 278	5 738	16 122	8 981	16 095	9 117	328 035	54 479	28
Hilfen/Beratungen												
29 441	5 308	41 989	104 078	19 708	3 510	17 244	10 772	18 860	10 841	328 076	54 530	29
409	78	370	436	120	57	180	116	199	30	3 013	521	30
22 245	2 365	30 874	86 366	14 408	2 007	13 326	8 360	15 347	8 785	253 934	40 095	31
508	175	1 409	1 262	483	64	144	122	186	157	6 524	671	32
1 074	1 099	2 762	2 526	1 182	290	944	570	455	470	14 897	3 765	33
733	186	836	1 464	494	161	317	272	318	217	6 447	1 211	34
662	315	1 361	2 526	537	170	466	302	734	302	9 520	1 727	35
2 105	923	2 772	6 217	1 543	622	1 398	876	963	702	20 326	4 972	36
271	57	264	811	93	24	52	17	106	13	2 326	229	37
1 434	110	1 341	2 470	848	115	417	137	552	165	11 089	1 339	38
2 488	1 218	3 716	9 890	1 606	744	1 661	686	1 321	731	28 987	5 672	39
545	37	244	4 225	63	379	187	13	326	234	7 035	702	40
1 943	1 181	3 472	5 665	1 543	365	1 474	673	995	497	21 952	4 970	41
31 929	6 526	45 705	113 968	21 314	4 254	18 905	11 458	20 181	11 572	357 063	60 202	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	Insgesamt .....	8 015	1 961	568	440	71	1	296
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 288	434	73	116	19	-	6
6	9 - 12 .....	1 967	581	172	182	21	-	18
7	12 - 15 .....	1 696	414	167	90	14	-	70
8	15 - 18 .....	1 923	323	98	47	12	-	108
9	18 - 21 .....	994	183	55	5	5	1	83
10	21 - 27 .....	147	26	3	-	-	-	11
11	unter 18 .....	6 874	1 752	510	435	66	-	202
12	18 und älter .....	1 141	209	58	5	5	1	94
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 888	953	157	211	3	-	171
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 713	526	69	157	-	-	96
Hilfen								
15	Insgesamt .....	7 490	2 504	412	531	80	1	192
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	1 039	405	47	89	12	1	2
20	9 - 12 .....	2 654	1 009	119	218	28	-	14
21	12 - 15 .....	2 403	804	155	154	24	-	66
22	15 - 18 .....	1 067	239	66	66	13	-	66
23	18 - 21 .....	273	38	21	4	3	-	42
24	21 - 27 .....	54	9	4	-	-	-	2
25	unter 18 .....	7 163	2 457	387	527	77	1	148
26	18 und älter .....	327	47	25	4	3	-	44
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 728	1 183	103	274	3	-	96
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 705	681	48	207	1	-	57
Beendete								
29	Insgesamt .....	7 631	1 825	557	436	73	2	228
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	519	151	41	34	7	-	1
34	9 - 12 .....	1 651	521	132	152	21	1	4
35	12 - 15 .....	1 792	470	192	157	12	-	41
36	15 - 18 .....	2 304	441	127	79	24	-	94
37	18 - 21 .....	1 156	210	58	14	9	1	70
38	21 - 27 .....	209	32	7	-	-	-	18
39	unter 18 .....	6 266	1 583	492	422	64	1	140
40	18 und älter .....	1 365	242	65	14	9	1	88
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 734	897	174	204	1	1	134
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 693	535	87	160	1	-	70

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Hilfen												
528	159	1 323	1 441	609	64	130	135	161	128	6 952	623	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
123	16	144	217	88	13	7	3	26	3	1 124	48	5
137	28	275	311	134	23	18	15	39	13	1 690	95	6
89	38	216	275	149	19	21	50	45	39	1 444	162	7
118	45	423	470	158	7	43	34	19	18	1 724	152	8
54	29	227	146	67	2	37	32	28	40	846	143	9
7	3	38	22	13	-	4	1	4	15	124	23	10
467	127	1 058	1 273	529	62	89	102	129	73	5 982	457	11
61	32	265	168	80	2	41	33	32	55	970	166	12
244	15	401	435	220	19	9	7	36	7	2 636	41	13
166	9	253	257	142	8	2	2	23	3	1 540	16	14
am 31.12.												
514	129	1 053	908	616	103	86	114	188	59	6 491	468	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
93	12	130	129	77	14	5	4	19	-	917	33	19
178	37	401	320	186	31	17	19	65	12	2 323	113	20
118	45	349	251	198	41	35	45	82	36	2 064	185	21
86	31	115	162	124	16	22	39	16	6	890	111	22
26	4	45	43	24	1	7	6	4	5	244	25	23
13	-	13	3	7	-	-	1	2	-	53	1	24
475	125	995	862	585	102	79	107	182	54	6 194	442	25
39	4	58	46	31	1	7	7	6	5	297	26	26
202	8	269	298	219	31	7	5	30	-	2 431	23	27
142	7	176	199	141	18	4	2	22	-	1 484	14	28
Hilfen												
508	175	1 409	1 262	483	64	144	122	186	157	6 524	671	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
49	17	64	117	18	2	3	4	9	2	452	33	33
143	23	250	206	99	21	18	14	34	12	1 411	88	34
108	29	279	265	83	23	25	32	42	34	1 503	132	35
138	67	490	494	169	17	53	38	37	36	2 007	218	36
60	35	279	155	93	-	38	32	48	54	974	168	37
10	4	47	25	21	1	7	2	16	19	177	32	38
438	136	1 083	1 082	369	63	99	88	122	84	5 373	471	39
70	39	326	180	114	1	45	34	64	73	1 151	200	40
245	12	408	395	175	20	11	6	42	9	2 491	39	41
169	5	276	210	142	9	4	2	20	3	1 518	15	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	Insgesamt .....	5 956	1 423	442	275	46	1	246
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	865	307	59	65	9	-	5
6	9 - 12 .....	1 339	393	128	105	12	-	10
7	12 - 15 .....	1 215	287	122	65	10	-	56
8	15 - 18 .....	1 544	256	80	38	10	-	85
9	18 - 21 .....	867	160	50	2	5	1	79
10	21 - 27 .....	126	20	3	-	-	-	11
11	unter 18 .....	4 963	1 243	389	273	41	-	156
12	18 und älter .....	993	180	53	2	5	1	90
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 222	712	122	143	3	-	142
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 342	401	53	109	-	-	82
Hilfen								
15	Insgesamt .....	5 152	1 684	320	340	48	1	151
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	696	278	40	50	6	1	2
20	9 - 12 .....	1 763	677	89	132	11	-	8
21	12 - 15 .....	1 648	525	114	108	18	-	49
22	15 - 18 .....	778	174	55	49	11	-	50
23	18 - 21 .....	222	24	18	1	2	-	40
24	21 - 27 .....	45	6	4	-	-	-	2
25	unter 18 .....	4 885	1 654	298	339	46	1	109
26	18 und älter .....	267	30	22	1	2	-	42
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 914	801	83	184	3	-	77
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 211	460	40	142	1	-	46
Beendete								
29	Insgesamt .....	5 669	1 340	437	278	50	2	182
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	329	100	32	23	4	-	1
34	9 - 12 .....	1 116	359	101	90	13	1	2
35	12 - 15 .....	1 260	333	144	101	6	-	28
36	15 - 18 .....	1 788	338	101	56	18	-	69
37	18 - 21 .....	993	185	52	8	9	1	64
38	21 - 27 .....	183	25	7	-	-	-	18
39	unter 18 .....	4 493	1 130	378	270	41	1	100
40	18 und älter .....	1 176	210	59	8	9	1	82
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 108	665	137	145	1	1	109
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 312	401	67	110	1	-	60

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Hilfen												
400	123	1 016	1 051	458	42	111	104	127	91	5 206	475	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
81	14	93	141	60	6	3	3	18	1	770	30	5
92	17	189	219	94	16	15	12	26	11	1 167	67	6
77	31	160	184	104	14	15	31	36	23	1 040	110	7
97	36	347	363	130	4	40	28	18	12	1 380	126	8
46	23	195	125	58	2	34	29	25	33	741	124	9
7	2	32	19	12	-	4	1	4	11	108	18	10
347	98	789	907	388	40	73	74	98	47	4 357	333	11
53	25	227	144	70	2	38	30	29	44	849	142	12
193	15	328	324	172	15	8	7	31	7	2 039	40	13
132	9	218	195	114	5	1	2	18	3	1 218	15	14
am 31.12.												
386	97	717	604	439	68	59	72	124	42	4 494	318	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
62	12	85	82	54	8	2	3	11	-	623	23	19
127	22	263	215	126	20	10	13	40	10	1 565	66	20
97	35	231	161	145	30	24	29	58	24	1 410	130	21
68	25	86	111	88	9	16	21	12	3	653	76	22
19	3	40	34	20	1	7	5	3	5	199	22	23
13	-	12	1	6	-	-	1	-	-	44	1	24
354	94	665	569	413	67	52	66	121	37	4 251	295	25
32	3	52	35	26	1	7	6	3	5	243	23	26
155	8	188	197	164	23	6	3	22	-	1 710	20	27
113	7	128	139	103	14	3	1	14	-	1 057	12	28
Hilfen												
392	121	1 074	923	365	45	113	91	149	107	4 909	482	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
29	10	35	74	7	1	3	2	7	1	286	20	33
99	11	174	145	64	13	15	8	17	4	975	51	34
83	19	203	171	59	19	17	22	35	20	1 075	84	35
116	50	397	379	132	11	37	28	34	22	1 577	155	36
55	28	227	132	82	-	34	29	42	45	840	145	37
10	3	38	22	21	1	7	2	14	15	156	27	38
327	90	809	769	262	44	72	60	93	47	3 913	310	39
65	31	265	154	103	1	41	31	56	60	996	172	40
199	10	329	304	133	14	10	6	36	9	1 927	36	41
137	4	230	164	108	5	2	2	18	3	1 190	12	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	Insgesamt .....	2 059	538	126	165	25	-	50
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	423	127	14	51	10	-	1
6	9 - 12 .....	628	188	44	77	9	-	8
7	12 - 15 .....	481	127	45	25	4	-	14
8	15 - 18 .....	379	67	18	9	2	-	23
9	18 - 21 .....	127	23	5	3	-	-	4
10	21 - 27 .....	21	6	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	1 911	509	121	162	25	-	46
12	18 und älter .....	148	29	5	3	-	-	4
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	666	241	35	68	-	-	29
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	371	125	16	48	-	-	14
Hilfen								
15	Insgesamt .....	2 338	820	92	191	32	-	41
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	343	127	7	39	6	-	-
20	9 - 12 .....	891	332	30	86	17	-	6
21	12 - 15 .....	755	279	41	46	6	-	17
22	15 - 18 .....	289	65	11	17	2	-	16
23	18 - 21 .....	51	14	3	3	1	-	2
24	21 - 27 .....	9	3	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	2 278	803	89	188	31	-	39
26	18 und älter .....	60	17	3	3	1	-	2
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	814	382	20	90	-	-	19
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	494	221	8	65	-	-	11
Beendete								
29	Insgesamt .....	1 962	485	120	158	23	-	46
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	190	51	9	11	3	-	-
34	9 - 12 .....	535	162	31	62	8	-	2
35	12 - 15 .....	532	137	48	56	6	-	13
36	15 - 18 .....	516	103	26	23	6	-	25
37	18 - 21 .....	163	25	6	6	-	-	6
38	21 - 27 .....	26	7	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	1 773	453	114	152	23	-	40
40	18 und älter .....	189	32	6	6	-	-	6
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	626	232	37	59	-	-	25
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	381	134	20	50	-	-	10

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Hilfen												
128	36	307	390	151	22	19	31	34	37	1 746	148	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
42	2	51	76	28	7	4	-	8	2	354	18	5
45	11	86	92	40	7	3	3	13	2	523	28	6
12	7	56	91	45	5	6	19	9	16	404	52	7
21	9	76	107	28	3	3	6	1	6	344	26	8
8	6	32	21	9	-	3	3	3	7	105	19	9
-	1	6	3	1	-	-	-	-	4	16	5	10
120	29	269	366	141	22	16	28	31	26	1 625	124	11
8	7	38	24	10	-	3	3	3	11	121	24	12
51	-	73	111	48	4	1	-	5	-	597	1	13
34	-	35	62	28	3	1	-	5	-	322	1	14
am 31.12.												
128	32	336	304	177	35	27	42	64	17	1 997	150	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
31	-	45	47	23	6	3	1	8	-	294	10	19
51	15	138	105	60	11	7	6	25	2	758	47	20
21	10	118	90	53	11	11	16	24	12	654	55	21
18	6	29	51	36	7	6	18	4	3	237	35	22
7	1	5	9	4	-	-	1	1	-	45	3	23
-	-	1	2	1	-	-	-	2	-	9	-	24
121	31	330	293	172	35	27	41	61	17	1 943	147	25
7	1	6	11	5	-	-	1	3	-	54	3	26
47	-	81	101	55	8	1	2	8	-	721	3	27
29	-	48	60	38	4	1	1	8	-	427	2	28
Hilfen												
116	54	335	339	118	19	31	31	37	50	1 615	189	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
20	7	29	43	11	1	-	2	2	1	166	13	33
44	12	76	61	35	8	3	6	17	8	436	37	34
25	10	76	94	24	4	8	10	7	14	428	48	35
22	17	93	115	37	6	16	10	3	14	430	63	36
5	7	52	23	11	-	4	3	6	9	134	23	37
-	1	9	3	-	-	-	-	2	4	21	5	38
111	46	274	313	107	19	27	28	29	37	1 460	161	39
5	8	61	26	11	-	4	3	8	13	155	28	40
46	2	79	91	42	6	1	-	6	-	564	3	41
32	1	46	46	34	4	2	-	2	-	328	3	42